

Beginn der Sitzung: 14:40 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Herr Busch begrüßt die Teilnehmer\_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**TOP 0            Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

**Nichtöffentlicher Teil****TOP 1****Öffentlicher Teil****TOP 2            Genehmigung des Protokolls der 319. Sitzung am 22.05.2017**

Herr Kolb bittet um Korrektur der TOP-Nummerierungen.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1222/17**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 319. Sitzung am 22.05.2017.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    20

**Abstimmungsergebnis:                            18 : 0 : 2**

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 18 Ja-Stimmen und bei zwei Enthaltungen genehmigt.

**TOP 3            Internationales – Stand, Ausblick und Kennzahlen**

Herr Knaut stellt Herrn Hönow als Leiter des International Office vor und bittet ihn, über den Stand der Internationalisierung an der HTW Berlin zu berichten.

Herr Hönow erläutert den Status Quo auf der Grundlage einer Power-Point-Präsentation, die als Tischvorlage vorliegt. Er stellt die Alleinstellungsmerkmale des Zentralreferats vor und informiert umfassend über die anerkannten Doppelabschluss-Programme. Er berichtet weiterhin über die Stärken, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und erläutert die Schwächen vor allem bei der verwaltungstechnischen Betreuung der Studierenden. Herr Semlinger merkt an, dass der Anteil der ausländischen Studierenden bei 19,1 % liegt und erkundigt sich nach den Erfolgsquoten für diese Gruppe.

Herr Barz betont, dass die Internationalisierung nicht nur die Lehre, sondern auch die Forschung betrifft und die Abwicklung der Forschungsprojekte allgemein sehr aufwändig ist. Herr Busch bedankt sich bei Herrn Hönow für die Präsentation.

#### **TOP 4 Bericht zur Fortschreibung der Strukturplanung**

Herr Semlinger informiert über die Verpflichtung der Hochschulen, jährlich einen Bericht zur Fortschreibung des Strukturplanes gemäß des geltenden Hochschulvertrages des Landes und unter Berücksichtigung der Vereinbarungen zum Hochschulpakt 2020 vorzulegen.

Frau Zillmann bittet um einige Ergänzungen bzw. Korrekturen bei einigen Angaben zu einigen Master-Studienprogrammen der Fachbereiche und des BifAW.

Nach einer Aussprache fasst der Akademische Senat den

#### **Beschluss 1223/17**

Der Akademische Senat nimmt den Bericht zur Fortschreibung des Strukturplans der HTW (Studienangebot und Professuren) gemäß Hochschulvertrag mit dem Land Berlin für den Zeitraum 2014 bis 2017 zustimmend zur Kenntnis.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20: 0 : 0**

Der Akademische Senat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

#### **TOP 5 Einführung eines akademischen Mittelbaus**

Herr Semlinger stellt fest, dass neben der Unterlage der Hochschulleitung zu „Überlegungen zur Einführung eines haushaltsfinanzierten akademischen Mittelbaus an der HTW Berlin und weiteres Vorgehen“ (Stand: 15.05.2017) weitere Unterlagen im AS-WIKI-Bereich veröffentlicht sind.

Die Zielrichtung ist, schrittweise und gemeinsam mit dem Akademischen Senat und den Dekanaten ein Eckpunkte-Papier zur (weiteren) Entwicklung eines akademischen Mittelbaus und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und insbesondere der arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu erarbeiten. Die HTW Berlin hat gemäß Vertrag die Möglichkeit schrittweise

- eine Anzahl von befristeten Qualifizierungsstellen unter Berücksichtigung des WissZeitVG mit Aufgabengebieten Forschung und Lehre und einer Lehrverpflichtung von 4 SWS;
- eine Anzahl von unbefristeten Funktionsstellen für wissenschaftliche und künstlerische Dauerdienstleistungen gemäß § 110 und § 110a BerlHG oder
- eine Anzahl von Stellen im Wissenschaftsmanagement und -administration einzurichten.

Herr Busch kündigt an, die dafür notwendigen Unterlagen (LVVO; WissZeitVG; u. ä.) im AS-Wiki zu veröffentlichen und bittet den Präsidenten um die Möglichkeit der Veröffentlichung des Hochschulvertragsentwurfs.

Die anwesenden Mitglieder der Hochschulleitung beantworten die Fragen der AS-Teilnehmer\_innen.

Drei Fragen bedürfen der Klärung: 1. Die LVVO sagt nicht genau was WiMi nach § 110a an Lehre leisten müssen; 2. Modell von Herrn Wohlgemuth FB 2: Flexibilität steigern, indem man BA Absolventen mit z.B. E11 einstellen kann, dann E13 Master und eine "Phase nach der Promotion" mit z.B. E14/15; 3. Herr Wilke FB 3: Wo werden die Qualifikations-WiMi fachlich und disziplinarrechtlich zugeordnet?

Frau Kirch weist darauf hin, dass die Bedarfe der ZE Fremdsprachen bei der Einrichtung von Stellen im Bereich des akademischen Mittelbaus berücksichtigt werden sollten. Herr Hartmann äußert die Bedenken, dass zu viele Stellen im Bereich des Wissenschaftsmanagements eingerichtet werden könnten.

Nach mehreren Meinungsäußerungen betont Herr Semlinger, dass die einzurichtenden Stellen in erster Linie die Bereiche Forschung und Transfer gemäß der Bedingungen des Hochschulvertrages bedienen müssen und die Diskussion über die Anzahl der zu leistenden Lehrstunden keine Priorität hat. Er weist erneut darauf hin, dass ein nachhaltiges Konzept über den Einsatz

der (un)befristeten Stellen bis Mitte März 2018 erarbeitet werden und im Jahr 2021 der erste Evaluationsbericht über den Einsatz dieser Stellen vorgelegt werden muss.

Herr Busch bittet um eine bestmögliche Transparenz für die Auswahlkriterien bei der Einrichtung der Stellen und um die Prüfbarkeit dieser Kriterien nach dem Vier-Augen-Prinzip.

Er bedankt sich für den regen Meinungsaustausch bei der Hochschulleitung und den Mitgliedern des Akademischen Senats.

**TOP 6            Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen**

Die Mitglieder der HSL haben keine dringlichen Berichtspunkte. Herr Semlinger kündigt an, seine Informationen als Protokollnotiz nachzureichen.

**TOP 7            Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

TOP 7 wird nicht behandelt.

**TOP 8            Verschiedenes**

Herr Semlinger fragt im Namen der Hochschulleitung nach der neuen Verfahrensweise für die Sitzungen des Akademischen Senats, wonach es offenbar einen neuen Typus nichtöffentlicher Sitzungen nur für die ordentlichen Mitglieder des AS gibt. Frau Hinz als Dekanin äußert ihre Bedenken zu dieser Praxis und bittet um Beachtung der rechtlichen Vorschriften. Herr Busch erklärt sich bereit diese zu überprüfen und eine geeignete Form für die Procedere unter Berücksichtigung der gemeinsamen Interessen zu finden.

Die nächste Sitzung **für die Mitglieder gemäß § 11 Abs. 1 der HTW-Satzung findet am Montag, 26.06.2017 ab 14.00 Uhr** am Campus Wilhelminenhof statt.

**Für alle anderen Teilnehmer\_innen an den Sitzungen des Akademischen Senats gemäß § 11 Abs. 3 der HTW-Satzung** beginnt die Sitzung um **15.00 Uhr**.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 14.06.2017, 18.00 Uhr**.

Herr Busch dankt den Teilnehmer\_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch  
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev  
AS-Geschäftsstelle